

Anlage 7: Stellungnahme zur Ratssitzung am 20.06.2022

In der Sitzung vom 10.05.2022 hat der Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/ Vergabe / Internationales über die Vorlage 1054/2022 (Änderungsverordnung zum Kölner Taxitarif) beraten. Aufgrund einiger Nachfragen wurde die Verwaltung gebeten, diese zur Ratssitzung am 20.06.2022 schriftlich zu beantworten. Die Beschlussvorlage wurde ohne Votum in die weitere Beratung verwiesen.

Die Verwaltung nimmt zu den einzelnen Fragen der Ausschussmitglieder aus der Sitzung vom 10.05.2022 Stellung:

RM Richter hat folgende Fragen:

1) Wie sei die Entwicklung der Taxikonzessionen im Jahre 2019- 2023?

Die Anzahl der Taxikonzessionen hat sich von 2019 bis heute von 1184 Taxen auf 1166 Taxen reduziert.

2) Wie viele reale Arbeitnehmer *innen würden in der Taxibranche derzeit arbeiten?

Der Verwaltung liegen dazu keine Daten vor, da die Übermittlung von Angaben über Arbeitnehmer nicht Bestandteil der Konzessionsvergabe ist.
Aktuell gibt es 538 Einzelunternehmer, die erfahrungsgemäß selbst fahren.

3) Wie habe sich in den letzten Jahren die Konkurrenz entwickelt?

Konkurrenz zum Taxigewerbe ist in erster Linie das Mietwagengewerbe.
Die Anzahl von konzessionierten Mietwagen hat sich in der Zeit von 2019 bis heute von 658 auf 697 erhöht.

4) Wie hoch sei der Anteil der E-Taxis? (Nur wenn es dazu bereits eine Datenlage gebe).

Der Verwaltung liegen hierzu keine Informationen vor, da die Übermittlung der Antriebsart der Fahrzeuge nicht Bestandteil der Konzessionsvergabe ist.

Gesichert ist, dass im Rahmen des Forschungsprojektes TALAKO (vgl. 1598/2021: https://ratsinformation.stadt-koeln.de/vo0050.asp?__kvonr=101184) aktuell 5 Elektrotaxis im Stadtgebiet unterwegs sind. Dabei handelt es sich um Fahrzeuge des Herstellers LEVC mit einer elektrischen Reichweite von 130 km; auf unabsehbar längeren Fahrten schaltet sich ein seriell gekoppelter Benzinmotor als Range Extender dazu.

Der Rat der Stadt Köln hat in seiner Sitzung am 06.02.2018 (vgl. Vorlagen-Nr. 3428/2017, Maßnahmen-Nr. 28) beschlossen, die „Förderung der Umstellung der Taxiflotte auf Elektrofahrzeuge“ voranzutreiben. „Durch Fördermaßnahmen soll der Taxiflotte der Umstieg auf Elektrofahrzeuge erleichtert werden. Hierzu können Kaufprämien und / oder Eco-Taxi-Zertifikate genutzt werden.“ Des Weiteren sieht auch der Green City Masterplan vor, dass „kurz- bis mittelfristig [...] ein Viertel der Kölner Taxiflotte (300 Fahrzeuge) auf Elektrofahrzeuge umgestellt werden [soll]“ (vgl. Vorlagen-Nr. 2637/2018, Maßnahmen-Nr. M4.3).“

5) Wie viele Neukonzessionen habe es im Jahr 2022 gegeben?

In 2022 wurde keine neue Konzession vergeben.

RM Tokyürek hat darüber hinaus folgende Fragen / Anregungen:

1) Hat die Fachgewerkschaft Verdi eine Stellungnahme abgegeben?

Die Fachgewerkschaft Verdi wurde angehört, hat aber auf die Abgabe einer Stellungnahme verzichtet.

2) Haben andere Städte ebenfalls die Tarife angepasst und kann das dargestellt werden?

Die Stadt Hamburg hat im April 2022 einen neuen Tarif zum 01.06.2022 beschlossen. Dieser sieht bei einer Durchschnittsstrecke von 7 km einen Fahrpreis von 25,70 Euro vor und liegt damit um 50 Cent höher als der Kölner Tarif.

Der Münchener Stadtrat hat am 18.05.2022 eine Tarifierhöhung zum 01.06.2022 beschlossen. Dieser liegt bei einer Durchschnittsstrecke von 7 km mit 24,00 Euro unter dem Kölner Tarif.

In mehreren Städten und Kreise sind die Tarifierhöhungen noch nicht abgeschlossen.